Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Oxivir Excel MD

Überarbeitet am: 2025-09-16 **Version:** 01.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Oxivir Excel MD

UFI: 5D4M-D139-W00S-X1QU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:	Oberflächen-Desinfektionsmittel. zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen zur Reinigung von medizinischen Geräten zur Desinfektion von medizinischen Geräten Nur für gewerbliche Anwendung.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:
AISE_SWED_PW_8a_1
AISE_SWED_PW_10_1
AISE_SWED_PW_13_2
AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich
Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen
Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG
Tel: 071-969 27 27
Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:
Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314)
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)
Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr.

Enthält Alkylbenzolsulfonsäure (Dodecylbenzene Sulfonic Acid), Wasserstoffperoxid (Hydrogen Peroxide), Methanesulfonsäure (Methanesulphonic Acid), Alkohol (C9-11) ethoxyliert ((C9-C11) Alkyl alcohol ethoxylate)

Gefahrenhinweise:
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren
Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Alkylbenzolsulfonsäure	287-494-3	85536-14-7	01-2119490234-40	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		10-20
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	252-104-2	34590-94-8	01-2119450011-60	Nicht eingestuft		10-20
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	01-2119485845-22	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1 (H271) Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Akute inhalative Toxizität, Kategorie 4 (H332) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		3-10
Methanesulfonsäure	200-898-6	75-75-2	01-2119491166-34	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Akute dermale Toxizität, Kategorie 4 (H312) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)		1-3
Alkylalkoholethoxylat	[4]	68439-46-3	[4]	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Wasserstoffperoxid:
• Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1 (H271) >= 70% > Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2 (H272) >= 50%
• Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 8% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 5%
• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) >= 70% > Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) >= 50% > Hautreizung, Kategorie 2 (H315) >= 35%
• Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) >= 35%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.
ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.
[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Inhalation: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Hautkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien
Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren
Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr
Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen
Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte
Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt
Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen. Aerosol nicht einatmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.
Lagerung in einem geeigneten und gegen Boden- und Gewässerverschmutzung gesicherten Bereich. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.
Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)
Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 ppm 300 mg/m³	50 ppm 300 mg/m³	
Wasserstoffperoxid	1 ppm 1.4 mg/m³	2 ppm 2.8 mg/m³	C

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte
Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	0.425
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	36
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	-	-	-	8.33
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	25

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	85
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	283
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	19.44
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	42.5
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	15
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	8.33
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	6
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	308
Wasserstoffperoxid	3	-	1.4	-
Methanesulfonsäure	-	-	2.89	6.76
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	1.5
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	37.2
Wasserstoffperoxid	1.93	-	0.21	-
Methanesulfonsäure	-	1.44	1.73	1.44
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Alkylbenzolsulfonsäure	0.268	0.027	0.017	3.43
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	19	1.9	190	4168

Wasserstoffperoxid	0.0126	0.0126	0.0138	4.66
Methanesulfonsäure	0.012	0.0012	0.12	100
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Alkylbenzolsulfonsäure	8.1	6.8	35	-
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	70.2	7.02	2.74	190
Wasserstoffperoxid	0.047	0.047	0.0023	-
Methanesulfonsäure	0.0251	-	0.00183	0.12
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind.
Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung.
Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 16321). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz: Wenn die Gefährdung durch flüssige Partikel oder Spritzer nicht vermieden werden kann, verwenden Sie: Halbmaske (EN 140) oder Vollmaske (EN 136) mit Partikelfilter P2 (EN 143) Bei unzureichender Belüftung: Vollmaske (EN 136) mit Filter Typ ABEK-P2 (EN 14387) Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden. Spezielle Anwendungsvorrichtungen können verfügbar sein, um die Exposition zu reduzieren. Bitte informieren Sie sich im Produktinformationsblatt über die Möglichkeiten. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 5

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikeln erzeugt.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Manuelle Anwendung durch Eintauchen, Einweichen oder Gießen	AISE_SWED_PW_13_2	PW	PROC 13	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz: Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit
Farbe: Klar , Hell , Gelb
Geruch: Produktspezifisch
Geruchsschwelle: Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt — Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt — Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylbenzolsulfonsäure	190	Keine Methode angegeben	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	189.6	Keine Methode angegeben	1013
Wasserstoffperoxid	150.2	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	167	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.
Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.
Flammpunkt (°C): > 93 °C — geschlossener Tiegel
Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.
(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)
Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt — Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	1.1	14

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.
pH-Wert: =< 2 (Pur) — ISO 4316
pH-Wert der Verdünnungs: < 2 (5 %) — ISO 4316
Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt
Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylbenzolsulfonsäure	> 10	Keine Methode angegeben	20

(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Wasserstoffperoxid	1000	Keine Methode angegeben	20
Methanesulfonsäure	Löslich		
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

	Methode / Bemerkung
Dampfdruck: Nicht bestimmt	Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylbenzolsulfonsäure	0.15		20
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	37.1	Keine Methode angegeben	20
Wasserstoffperoxid	214	Keine Methode angegeben	20
Methanesulfonsäure	0.0475	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar		

	Methode / Bemerkung
Relative Dichte: ≈ 1.07 (20 °C)	OECD 109 (EU A.3)
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.	Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.	Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen
9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosionsgefahr: Nicht explosiv. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.
Metallkorrosiv: Ätzend — Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
Saure Reserve: ≈ -3.1 (g NaOH / 100g; pH=4)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Reagiert mit Alkalien. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):
ATE - Oral (mg/kg) >2000
ATE - Dermal (mg/kg) >2000
ATE - Inhalativ, Dunst (mg/l) >5
ATE - Inhalativ, Dämpfe (mg/l) >20

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Alkylbenzolsulfonsäure	LD_{50}	1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1470
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LD_{50}	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Wasserstoffperoxid	LD_{50}	> 300-2000	Ratte	Beweiskraft der Daten		Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	LD_{50}	649	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		649
Alkylalkoholethoxylat	LD_{50}	> 2000				Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Alkylbenzolsulfonsäure	LD_{50}	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LD_{50}	9510	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Wasserstoffperoxid	LD_{50}	> 2000	Kaninchen	Stoff wurde als 35 % wassriger Lösung getestet		Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	LD_{50}	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		1000
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LC_0	> 1.667 (dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte		7
Wasserstoffperoxid	LC_0	Keine Sterblichkeit beobachtet (dampf)	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Methanesulfonsäure	LC_0	> 0.0188 (dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Maus	Keine Methode angegeben	1
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Wasserstoffperoxid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht reizend		Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Ätzend	Maus		1 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht ätzend oder reizend		Keine Methode angegeben	

Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylalkoholethoxylat	Irritant			

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Reizend für die Atemwege		Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht sensibilisierend		Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar			
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Keine Daten verfügbar	
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Mutagenität	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Methanesulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Alkylbenzolsulfonsäure	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	300	Ratte	Querlesen	20 Tag(e)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Wasserstoffperoxid			Keine Daten				Kein Hinweis auf

			verfügbar				Reproduktionstoxizität
Methanesulfonsäure	NOAEL	Beeinträchtigte Fruchtbarkeit Entwicklungstoxizität	≥ 400	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral OECD 421, oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkylalkoholethoxylat			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	100	Maus	OECD 408 (EU B.26)	90	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	7	Maus	OECD 413 (EU B.29)	28	
Methanesulfonsäure	NOAEL	0.026	Ratte	Keine Methode angegeben	30	
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Oral	NOAEL	85	Ratte	Analogie	9 Monat(e)		
(2-Methoxymethylethoxy)propanol			Keine Daten verfügbar					
Wasserstoffperoxid			Keine Daten verfügbar					
Methanesulfonsäure			Keine Daten verfügbar					
Alkylalkoholethoxylat			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar

Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr
Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome
Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften
Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar .

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität
Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	LC_{50}	1 - 10	*Cyprinus carpio*	OECD 203 (EU C.1)	96
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LC_{50}	> 1000	*Poecilia reticulata*	Methode nicht bekannt	96
Wasserstoffperoxid	LC_{50}	16.4	*Pimephales promelas*	EPA-OPPTS 850.1075	96
Methanesulfonsäure	LC_{50}	73	*Oncorhynchus mykiss*	OECD 203 (EU C.1)	96
Alkylalkoholethoxylat	LC_{50}	≥ 1	*Fisch*	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	1 - 10	*Daphnia magna Straus*	OECD 202 (EU C.2)	48
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC_{50}	1919	*Daphnia magna Straus*	Methode nicht bekannt	48
Wasserstoffperoxid	EC_{50}	2.4	*Daphnia pulex*	Methode nicht bekannt	48
Methanesulfonsäure	EC_{50}	10 - 100	*Daphnia magna Straus*	OECD 202, statisch	48
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	10 - 100	*Desmodesmus subspicatus*	OECD 201 (EU C.3)	72
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC_{50}	> 969	*Selenastrum capricornutum*	Methode nicht bekannt	72
Wasserstoffperoxid	EC_{50}	1.38	*Skeletonema costatum (marine)*	OECD 201 (EU C.3)	72
Methanesulfonsäure	EC_{50}	12 - 24	*Pseudokirchneriella subcapitata*	OECD 201 (EU C.3)	72
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der

		(mg/l)			Einwirkung (Tage)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	ErC 50	1.38	*Skeletonema costatum*	Methode nicht bekannt	72
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC 10	4168	*Pseudomonas*	Methode nicht bekannt	
Wasserstoffperoxid	EC 50	466	*Aktivschlamm*	Methode nicht bekannt	
Methanesulfonsäure	EC 20	> 1000	*Aktivschlamm*	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	0.5 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	0.1 - 1	*Lepomis macrochirus*	Analogie	28 Tag(e)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid	NOEC	4.3	*Pimephales promelas*	Methode nicht bekannt	96 Stunde(n)	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	1 - 10	*Nicht spezifiziert*	Analogie	32 Tag(e)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	NOEC	> 0.5	*Daphnia magna*	Methode nicht bekannt	22 Tag(e)	
Wasserstoffperoxid	NOEC	0.63	*Daphnia magna*	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	LD 50	> 1000	*Eisenia fetida*	OECD 207	14	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten				

		verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	167		OECD 208	21	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	< 1 Tag(e)	Methode nicht bekannt	Leicht photoabbaubar	
Wasserstoffperoxid	24 Stunde(n)	Methode nicht bekannt	OH-Radikal	

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT_{50}	Methode	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure			94 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Sauerstoffzehrung	75 % in 28 Tag(e)	OECD 301F	Leicht biologisch abbaubar
Wasserstoffperoxid	Aktivschlamm, aerob	Spezifische Analyse (Primärabbau)	> 50 % in < 1 Tag(e)		Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Methanesulfonsäure		COD Entfernung	>90% in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat	Aktivschlamm, aerob				Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische	DT_{50}	Methode	Auswertung

		Methode			
Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
Wasserstoffperoxid					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT_{50}	Methode	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
Wasserstoffperoxid					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	3.2	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	1.01	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Wasserstoffperoxid	-1.57		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Methanesulfonsäure	-5.17		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.			

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	2 - 500		Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid	1.4		QSAR	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				Geringe Bodenmobilität
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.				Hohes Mobilitätspotential im Boden
Wasserstoffperoxid	2				Mabil im Boden
Methanesulfonsäure	0		Modellkalkulation		Mabil im Boden
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Leere Verpackung
Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.
Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1760

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Alkylsulphonsäure , Wasserstoffperoxid) Methansulfonsäure
Corrosive liquid, n.o.s. (alkylsulphonic acid , hydrogen peroxide) methanesulphonic acid

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C9

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.
Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EU) 2019/1148 - Ausgangsstoffen für Explosivstoffe
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 2017/745 zu Medizinprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside	15 - 30 %
Bleichmittel auf Sauerstoffbasis	5 - 15 %
nichtionische Tenside, Phosphonate	< 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Nationale Vorschriften:

- Medizinprodukteverordnung (MepV)

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Gruppe 2.

Weitere Hinweise auf dem Etikett:
Inhalt / teilentleerter und leerer Behälter dem Sonderabfall zuführen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1006723 **Version:** 01.0 **Überarbeitet am:** 2025-09-16

Einstufungsverfahren
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:
• AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
• ATE - Schätzung der akuten Toxizität
• DNEL - Derived No Effect Level.
• EC50 - effektive Konzentration, 50%
• ERC - Umweltfreisetzungskategorien
• EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
• LC50 - letale Konzentration, 50%
• LCS - Lebenszyklusstadium
• LD50 - letale Dosis, 50%
• NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
• NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
• OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
• PBT - Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
• PNEC - Predicted No Effect Concentration.
• PROC - Verfahrenskategorien
• REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
• vPvB - very Persistent very bioaccumulative
• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
• H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts